Tiroler Tageszeitung



In unserer tiefen Trauer werden wir von so vielen Menschen getragen und getröstet. Wir möchten für die überwältigende Anteilnahme zum Tod unserer Tochter Nina auf diesem Weg ganz herzlich

Danke

sagen:

- Vor allem den Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Ninas Abschied zu so etwas Besonderem gemacht haben. Ihre Musik und ihre Worte haben uns tief berührt und gleichzeitig mit Frieden erfüllt:
- Michael Unger und Josef Wolsegger für ihren geistlichen Beistand.
 Sie sind uns beide seit Jahrzehnten treue und liebe Begleiter auf unserem Lebensweg;
- Dr. Elke Pucks-Faes, durch deren beeindruckende Worte alle erfahren durften, mit welcher Kraft Nina ihren schweren Weg gegangen ist;
- dem Team der Neurologie 3 in Hochzirl, bei dem Nina und wir im letzten Jahr so gut aufgehoben waren. Danke für euer Dasein, danke für euer Mitfühlen. Danke, Kathrin, für dein wunderschönes Lied;
- dem Team der Neurointensiv für den Beistand in den ersten schweren Wochen;
- dem Team der Neurochirurgie, für ihren Einsatz rund um Ninas Operationen;
- dem Team der Allgemeinen Intensivstation. Danke, dass ihr Nina und uns einen würdevollen Abschied ermöglicht habt;
- für jeden Brief, jede Nachricht, jede Kerze, jede Blume, jede Geste, jede Umarmung von bekannten und unbekannten Menschen.

Wir sind durch euch von guten Mächten wunderbar geborgen.

Angi, Alex, Max, Paula und Lilith

Nina Nicole Pointner

8. 4. 1998 - 17. 12. 2015



die Tränen vertrocknet und müde vom Schmerz brennt die Liebe weiter mit Sehnsucht im Herz

Trauerkerzen



Eine mitfühlende Mutter aus Wörgl 05.03.2025



Leitgeb Manuela eine mitfühlende Mutter 05.03.2025



Katarzyna 23.01.2024



Lisa 01.01.2024



Dominic 17.12.2020



Ruh in frieden 10.10.2017



Viel Kraft und Liebe! In Gedanken sind wir bei Ihnen! 02.09.2016

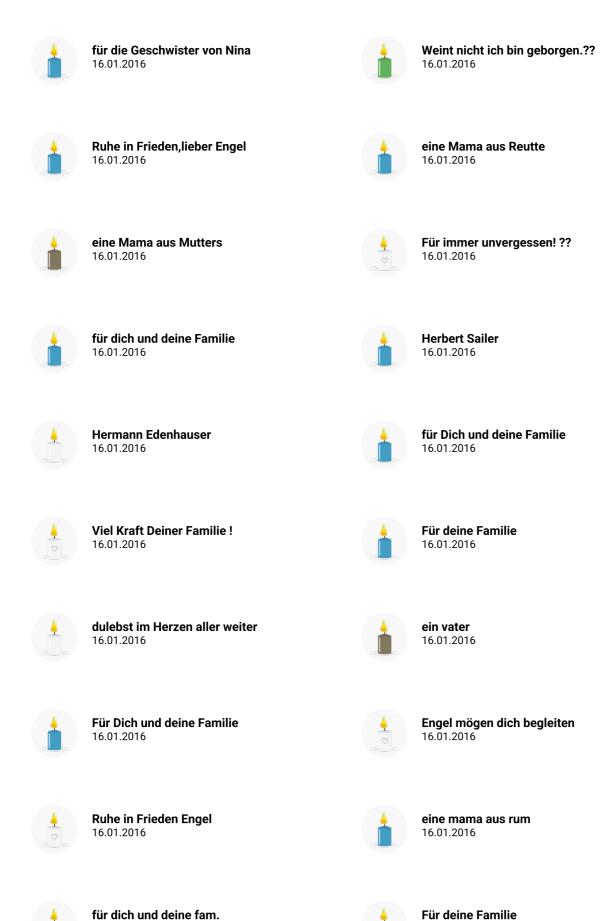


Susanne 31.03.2016



16.01.2016

16.01.2016



16.01.2016



16.01.2016

Kondolenzen

von Birthe Tschocke-Al Horda am 07.04.2016 - 02:09 Uhr

Liebe Familie Pointner,

Sie wissen nicht, wie viel Sie durch Ihr aufrechtes Verhalten Familien gegeben haben, die sich in ähnlich schwierigen Situationen befinden.

Ich glaube, dass alles, was gewesen ist, genauso gültig und absolut ist wie das, was ist oder kommen wird. Und obwohl man den geliebten Menschen nicht mehr in all seinen Formen erfassen kann, ist es doch so, dass er uns teilweise noch näher umgibt als es uns möglich erscheint..

Ich habe das Gefühl, dass Nina Sie in Ihrer Präsenz ganz eng umgibt.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihrer aller Zukunft.

Ihre Birthe Tschocke-Al Horda